

### **Erfolg braucht Propheten**

**Unternehmer, Politiker, Künstler schaffen Werke. Wer sind ihre Wegbereiter?**

**Johannes hat kein Zeichen getan; aber alles, was Johannes über diesen Mann gesagt hat, ist wahr.**

**Joh 10,41**

Ich habe zwei Freunde. Der eine hat viele Werke aufgebaut, die seinen Namen tragen, und entwickelt immer neue Ideen für erfolgreiche Unternehmungen, die eines Tages von anderen weitergeführt werden. Es ist spannend zu sehen, was er anpackt und wie es wächst. Ihn zu beobachten ist eine Schule der Innovation. Längst könnte er sich stolz und zufrieden zurücklehnen; ich wundere mich, dass er nicht bei einer Sache stehen bleibt. Warum macht er sich die Mühe, immer Neues zu schaffen und zu probieren, immer mehr Menschen zu gewinnen? Er nimmt diese Spannung auf sich, weil ihn die soziale Not zu immer neuen Werken drängt. Am Anfang seines Weges stand der andere Freund. Auch er hat Menschen bewegt, hat Gruppen gegründet und neue Ideen umgesetzt. Bedeutender aber scheint mir, dass er seinen jüngeren Freund und Schüler erkannt hat. Er hat gesehen, was in dem jungen Mann steckt, er hat dessen Ehrgeiz wahrgenommen und die Bereitschaft, sich ganz einzusetzen, in erfolgreiche Bahnen gelenkt. Er hat ihn nicht gebremst, sondern in Aufgaben hineingestoßen, die auf den ersten Blick überdimensional erschienen. Es war nicht zu ahnen, dass der Schüler das bewältigen und größere Leistungen erbringen würde als sein Lehrer. Sein Mentor hat ihn zuerst erkannt, dann begleitet und ihm an entscheidenden Wegkreuzungen die Richtung gewiesen. Als der Jüngere sich schon durch seine Werke einen Namen gemacht hatte, blieb er sein wichtigster Freund, sein Korrektiv. Sein Wort blieb die Quelle für Mut und Richtungsentscheidungen.

Johannes wird der Täufer genannt, weil er den im Judentum weit verbreiteten Ritus der Waschung aufgreift, als Symbol für Umkehr und Aufbruch. Massen von Menschen kommen zu ihm hinaus in die Wüste, um seine Botschaft zu hören: Kehrt um, das Himmelreich ist nahe. Als Johannes gefangen genommen und hingerichtet wird, ist die Stunde Jesu gekommen. In der Umkehrbewegung, die Johannes in Gang gesetzt hat, an diesem Punkt, an dem Menschen Religion und Leben ernst nehmen, findet Jesus die Schüler, die er braucht, um sein Werk zu gründen: die Kirche aus den Völkern.

Was ist die Leistung des Johannes? Er hat keine Zeichen getan, doch Worte gesagt, die wahr sind. Er hat Jesus ermutigt, ihn in die Öffentlichkeit gebracht und ihm durch sein Zeugnis Gewicht verliehen. Jesus setzt Zeichen und Taten, Johannes der Täufer wiederum wird zum Propheten Jesu, zum Lehrer und Medienmann, dem es gelingt, die richtige Person zu entdecken, groß zu machen und dann in die Freiheit zu entlassen. Unabhängigkeit ist ein Kriterium einer echten Entdeckung.

Jeder, der etwas tut, braucht seinen Propheten oder seine Prophetin. Unternehmer, Politiker und Künstler müssen Zeichen, Taten und Werke vorweisen, um die Welt zu verändern.

Wer sind die Menschen, denen du deine Werke, deine Arbeit, deine Bekanntheit zu verdanken hast? Oder siehst du dich in der Rolle des Propheten, der mit seinem Wort, seiner Analyse oder Lehre die politisch handelnde, die kreative oder Unternehmerpersönlichkeit an die Öffentlichkeit bringt?